

können, welcher Person aus dem zivilen Bereich gestattet wird, das Objekt der UHA zu betreten bzw. wenn es untersagt wird.

Insbesondere bei größeren Betrieben oder auch bei längerfristig planbaren Investitions- oder Rekonstruktionsmaßnahmen ist zur Überprüfung des zum Einsatz kommenden Personenkreises eng mit den territorial- oder objektmäßig zuständigen Dienststeinheiten zusammenzuarbeiten.

Darüber hinaus sind auch die Speicher und Archive der DVP, wie ~~z.B. die RMK zu nutzen~~, um Informationen über eventuelle K-Vermerke der betreffenden Personen zu erhalten oder über die Abteilung XIV des MfS Berlin in der Verwaltung Strafvollzug des MdI Einsicht in archivierte Gefangenenakten zu nehmen aufgrund des Vermerks über gelöschte Strafen.

Nur dadurch kann eine qualifizierte "Wer ist wer?"-Aufklärung unter diesem Personenkreis gesichert werden.

Werden diese kurz aufgeführten Arbeitsschritte der Überprüfung von Personen nicht oder nicht vollständig ausgeschöpft, können wesentliche, operativ relevante Informationen zur objektiv interessierenden Person latent bleiben.